

Wichtige Hinweise zum System4000 / FMF-FBF-FAT / FMF-FIBS

	Die Baugruppen enthalten elektronische Bauelemente, die durch elektrostatische Entladung (ESD) beschädigt werden können! Der Umgang ist nach der ESD-Richtlinie DIN EN 61340-5-1 erforderlich!	
	Module nicht unter Spannung stecken oder ziehen!	
	An die mit ↑ gekennzeichneten Klemmen niemals Betriebsspannung anlegen! Siehe Installationsgrafik redundant!	
	Der Versand von FMF-FIBS-A3 / A4 sowie FMF-FBF-FAT ist nur in vollständiger Originalverpackung mit allen Schaumstoffteilen und Hartgewebeplatten zum Schutz der Türen durchzuführen!	
	Der Schwenkrahmen mit den Geräten FMF-FAT für den Einbau in FMF-FIBS-A3 / A4 ist aus Gründen des Transportschutzes gesondert verpackt!	
	Die Geräte werden vorkonfiguriert und funktionsfähig ausgeliefert.	
	Der Betrieb eines redundanten FMF-FAT ist nur mit dem FMF-ADP-TTY / FMF-ADP-RS232 möglich! Siehe Installationsgrafik!	
	Der Redundanz-Adapter FMF-ADP-TTY / FMF-ADP-RS232 muss separat bestellt werden und ist somit gesondert verpackt.	
	FMF-ADP-TTY für Anschluss an AVENAR panel 2000 und 8000, FPA-5000, FPA-1200, FPA-1100 FMF-ADP-FBF für Anschluss an UEZ 2000 / BZ 500 FMF-ADP-RS232 für Anschluss an UGM 2040	
	Bei der redundanten Anschaltung ist für eine erfolgreiche Inbetriebnahme das Einmessen des Ringbussystems erforderlich. Siehe hierzu Quickstart!	
	Zur Anschaltung von FMF-FBF-FAT (FBF4000) bei BMZ mit konventioneller Schnittstelle nach DIN 14661 ist der FMF-ADP-FBF zu verwenden. Siehe Installationsgrafik!	
	Der FMF-ADP-FBF mit dem Aufsteckmodul für die Parallel-Seriell-Wandlung nicht vom Adapter entfernen!	
	Bei Vernetzung von mehreren BMZ (Hersteller übergreifende Vernetzung / Vernetzung Alt- und Neuanlagen) und bei BMZ mit mehr als 512 Meldern werden 2 ADP4000 an 2 Schnittstellen eingesetzt. Hierfür ist nur ein ADP4000 mit Betriebsspannung zu versorgen! Siehe Installationsgrafik!	
	Das Gehäuse des ADP4000 ist lückenlos mit dem Gehäuse der BMZ zu montieren. (Gehäuse an Gehäuse)	
	Die vollständigen technischen Unterlagen , die Programmiersoftware Prog4000 sowie Montagehinweise stehen im Downloadbereich unter folgendem Link zur Verfügung: www.ifam-erfurt.de/bosch	

Quickstart



Die System4000-Komponenten werden gemäß den Bestellangaben programmiert ausgeliefert (Firmware und Standardkonfiguration). Nach der Ersteinstallation sollte eine Kontrolle der Komponenten und die Übernahme der Messwerte (Leitungen etc.) mittels der Programmiersoftware Prog4000 erfolgen! Ausführliche Informationen zur Programmierung "System4000-Programmieranleitung"

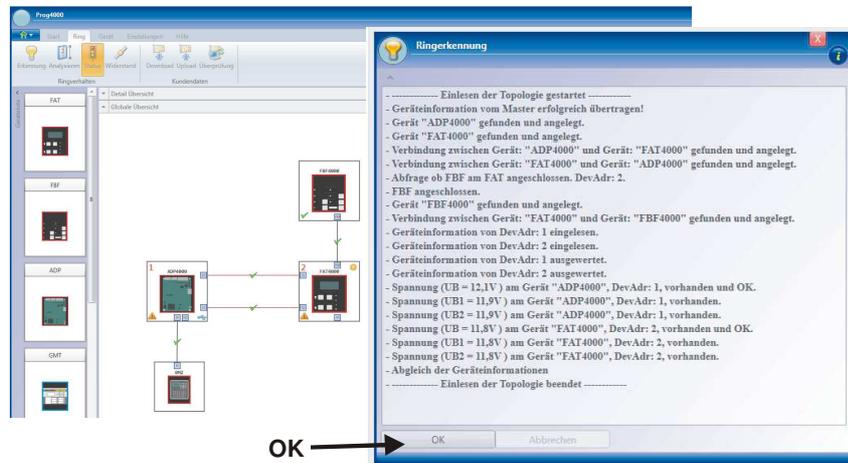
Start der Inbetriebnahme:

PC an ADP4000 (ADP1) anschließen!
(USB – Kabel)
Hauptmenü "Ring"⇒
"Erkennung"



Die einzelnen Komponenten und Verbindungen (Topologie) werden ermittelt und angezeigt.
Der Fortschritt wird im Fenster "Ringerkennung" protokolliert ⇒

Ringerkennung Bestätigen "OK" ⇒



Die Lage der Komponenten in der Darstellung kann sich ändern (optimiert)

mit "Nein" weiter ⇒



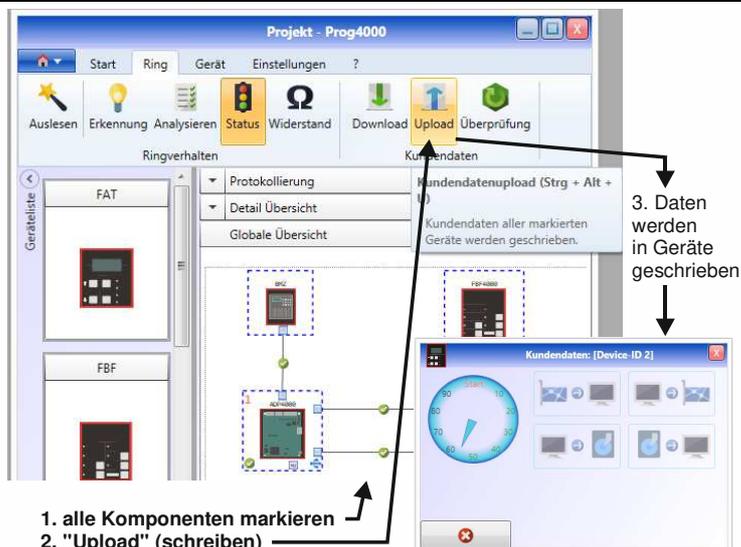
Alle Komponenten markieren

⇒ Umrandung der Komponenten erscheint gestrichelt.

"Upload" ⇒

Die Warnsymbole

⚠ neben den Komponenten signalisieren, dass die Daten noch nicht vollständig sind.



1. alle Komponenten markieren
2. "Upload" (schreiben)

3. Daten werden in Geräte geschrieben

Während "Upload" erfolgt, erscheint das Fenster und wird automatisch wieder geschlossen! Jetzt sollten die Komponenten mit  gekennzeichnet sein.

Übernahme der Messwerte :

Button "Widerstand" muss aktiviert werden!

1. Werte aktualisieren

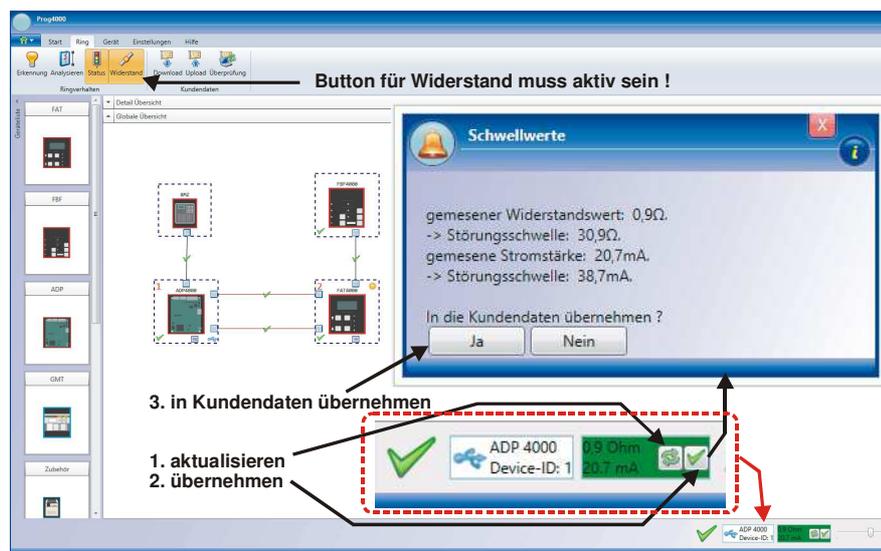


2. Werte übernehmen



3. In Kundendaten übernehmen

4. Kundendaten in den ADP4000 übertragen →



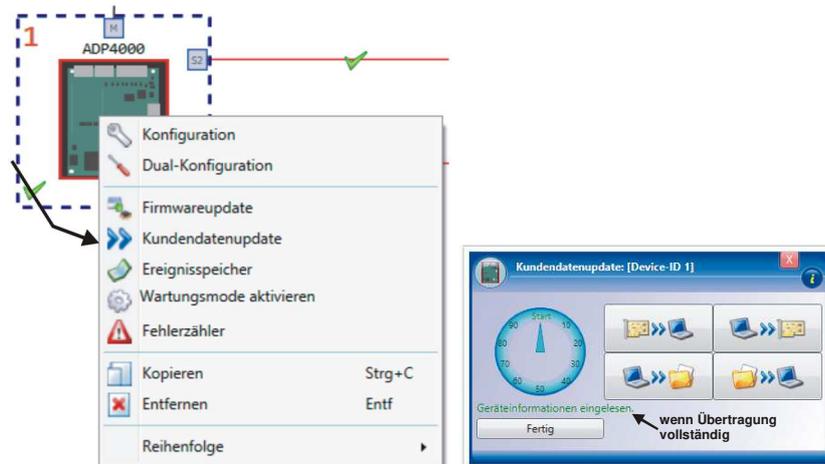
Die Messwerte zum ADP4000 übertragen:

rechte Maus-Taste auf ADP4000 "Kundendatenupdate" →

Im Menüfenster



Geräteinformationen eingelesen
⇒ "Fertig"

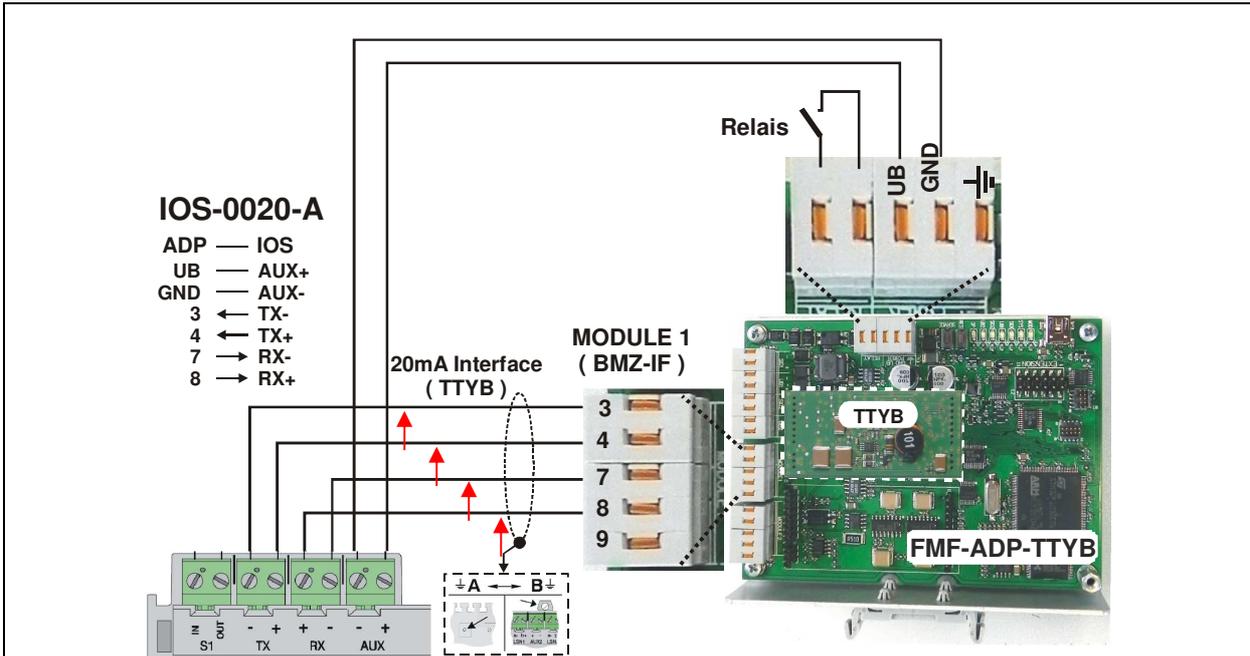


Referenzen

SAP (Bosch)	CTN (Bosch)	Bezeichnung	Produkt-Nr.	IFAM-Bezeichnung
F.01U.288.674	FMF-FBF-FAT	Fire Brigade Peripheral FAT and FBF	9102.1739	FIBS4000-K2
F.01U.288.676	FMF-FIBS-A4	Fire brigade information center A4	9102.1741	FIBS4000-A4
F.01U.288.677	FMF-FIBS-A3	Fire brigade information center A3	9102.1742	FIBS4000-A3
F.01U.288.706	FMF-FAT	Fire Brigade Peripheral FAT	9102.1743	FAT4000
F.01U.289.048	FMF-ADP-RS232	Fire Brigade Peripheral Ring Bus Module (RS232-Interface)	9102.1744	ADP4000-RS232+Gehäuse
F.01U.288.669	FMF-ADP-TTY	Fire Brigade Peripheral Ring Bus Module (TTYB - 20mA Interface)	9102.1896	ADP4000-TTYB+Gehäuse
F.01U.317.733	FMF-ADP-FBF	Fire Brigade Control Panel Interface Adapter (with FMF-ADP-xxx only !)	9102.1897	ADP4000+ADP-FBF+Gehäuse
F.01U.288.675	FMF-ESPA	ESPA Interface	9102.1740	ADP-ESPA

Installationshinweise

**FMF-ADP-TTYB an BMZ AVENAR panel 2000 / 8000 / FPA5000
IOS-0020-A bzw. FPE-5000-UGM (20mA-Interface - TTYB)**



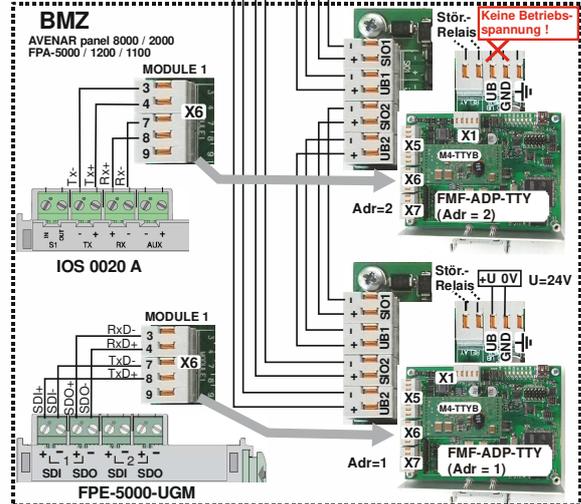
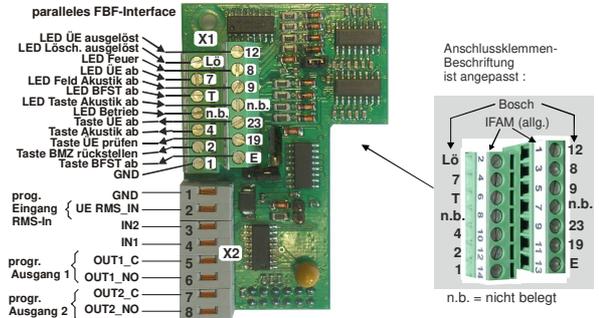
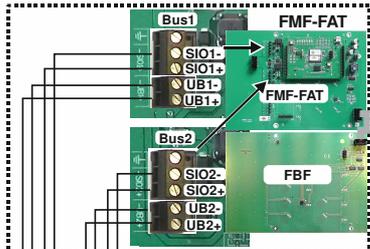
Bei Vernetzung von mehreren BMZ (Hersteller übergreifende Vernetzung / Vernetzung Alt- und Neuanlagen) und bei BMZ mit mehr als 512 Meldern werden 2 FMF-ADP-TTY / FMF-ADP-232 an 2 Schnittstellen eingesetzt

Anschluss paralleles FBF-Interface bzw. LSN-Interface der BMZ an ADP-FBF / ADP-LSN (auf FMF-ADP platziert)

Falls mehrere ADP-Module auf dem IFAM-Ringbus sind (z. B. bei Redundanz mit mehr als 512 Meldern oder Vernetzung mit UEZ-2000 / BZ-500), dann darf nur eines der ADP-Module an die Spannungsversorgung angeschlossen sein.

paralleles FBF-Interface (UGM 2020, UEZ 2000, BZ 500)

BMZ mit mehr als 512 Meldern und 2 x Ring-Bus-Modulen erfordern 2 x FMF-ADP-TTY in BMZ FPA5000 an zwei separaten Schnittstellen → 2 separate Module!
(EN54-2 Anforderungen an softwaregesteuerte Anlagenteile)
FMF-ADP-TTY: Redundanzadapter für FMF-FAT
Nur FMF-ADP-TTY mit Adresse = 1 an Betriebsspannung anschließen!
Nur einen FMF-ADP-TTY mit Spannung versorgen!



LSN-FBF-Interface (UGM 2020, UEZ 2000, BZ 500)

